

Innovationspreis Architektur+ Bauwesen – die Preisträger stehen fest

- Ein Wettbewerb der Architektur-Fachzeitschrift AIT und AIT-Dialog in Kooperation mit der BAU 2023, Messe München / 17. bis 22. April 2023
- Vier Innovationspreise, sechs Besondere Auszeichnungen und elf Auszeichnungen vergeben

Zum 15. Mal loben die Architektur-Fachzeitschrift AIT und AIT-Dialog anlässlich der Messe BAU in Kooperation mit der Messe München GmbH den Innovationspreis Architektur+ Bauwesen aus. Der Preis richtet sich an Hersteller innovativer Produkte, Materialien und Systemen für Industrie- und Objektbau, Wohnungsbau und Innenausbau - und an Innen-/Architekt*innen und Designer*innen, die in diesem Bereich Produkte entwickelt haben. Teilnehmen konnten alle Aussteller der BAU, die Ihr Produkt beim Innovationspreis Architektur+ Bauwesen angemeldet haben.

Der Architektur- und Designwettbewerb wurde mit der Absicht initiiert, unter den zahlreichen am Markt angebotenen Produkten und Lösungen diejenigen zu prämiieren, die in besonderem Maße den Belangen von Architekt*innen entsprechen. Wichtige Kriterien bei der Beurteilung sind funktionale und gestalterische Qualität, technisch intelligente Lösungen und die Vielfalt der Verwendungsmöglichkeiten. Insgesamt stellen sich in diesem Jahr 71 Firmen mit zusammen 100 Produkten dem Urteil der Jury.

Eine Jury namhafter Innen-/Architekt*innen und Planer*innen ermittelte am 17. April 2023, dem Eröffnungstag der BAU, die Preisträger:

Ulrich Binder, Fink + Jocher, München, www.fink-jocher.de
Birgit Bucher, be_planen Architektur, München, www.bepflanen.de
Veronika Dannheimer, Dannheimer + Joos Architekten, München, www.dannheimerjoos.de
Christian Eichinger, KSP ENGEL, München, www.ksp-architekten.de
Jan Fischer, AllesWirdGut Architektur, München, www.awg.at
Florian Fischer, fischer_Z architekten, München, www.fischer-z.net
Jan Foerster, Teamwerk Architekten, München, www.teamwerk-architekten.de
Werner Frosch, Henning Larsen, München, www.henninglarsen.com
Wolfgang Gruschwitz, Gruschwitz, München, www.gruschwitz.de
Florian Edler von Hayek, Behnisch Architekten, München, www.behnisch.com
Peter Kafka, RKW Architektur +, München, www.rkw.plus/de
Axel Krüger, Frick Krüger Nusser Plan2, München, www.plan2.de
Eva Maria Lang, KNERER UND LANG Architekten, München, www.knererlang.de
Sarai Metten, Telluride Architektur, München, www.telluride-architektur.de
Robert Meyer, Robert Meyer und Tobias Karlhuber Architekten, München, www.meyerkarlhuber.de
Christoph von Oefe, N-V-O Nuyken von Oefe Architekten BDA und Stadtplaner, München, www.n-v-o.com
Dionys Ottl, Hild und K, München, www.hildundk.de
Martin Pool, POOL LEBER ARCH., München, www.poolleberarch.de
Sarah Stöcker, Staab Architekten, Berlin, www.staab-architekten.com
Lisa Yamaguchi, dreisterneplus, München, www.dreisterneplus.de
Michael Ziller, zillerplus Architekten und Stadtplaner, München, www.zillerplus.de

Die Preisverleihung fand am Montag, den 17. April 2023 um 17 Uhr auf dem Stand des Innovationpreises auf der BAU statt.

Es wurden vier Innovationspreise, sechs Besondere Auszeichnungen und elf Auszeichnungen vergeben – siehe Folgeseiten.

Innovationspreis

Produkt: MOOM
Hersteller: ECO Schulte GmbH & Co. KG / Randi A/S
Design: Hammer Studio
Standnummer: B1.520 / B1.521

Juryurteil: „Ein völlig neuer Werkstoff wurde der Jury von ECO Schulte in Kooperation mit Randi und Hammer Studio aus Dänemark präsentiert: dieser besteht nämlich zu 90% aus zerstoßenen Muschelschalen, der Rest aus Recycling-Kunststoff und Bindemitteln. MOOM (made out of mussels) nutzt also dieses Naturprodukt, welches in unendlicher Anzahl in den Meeren vorkommt und andernfalls nach dem menschlichen Verzehr oder Verarbeitung des Inhalts als Abfall entsorgt würde. ECO Schulte produziert aus diesem Material einen Türgriff, von dessen angenehmer Haptik sich die Jury auf der Messe selber überzeugen konnte. Die Jury könnten sich jedoch die Nutzung dieses neuen Kunststoff-Ersatzproduktes auch für eine weitaus größere Bandbreite an Bauteilen vorstellen, etwa Fenster oder Profile für den Innenausbau. Da die Produktentwicklung gerade am Anfang steht, wünschen wir dem Hersteller viel Erfolg bei der Weiterentwicklung und sind gespannt, ob sich dieser erdölfreie und nachhaltige Werkstoff in Zukunft in größerem Maßstab beim Bauen und Sanieren wird durchsetzen können.“

Produkt: Die Kreislaufwand - Zirkuläres Produktdesign im gesamten Wandaufbau
Hersteller: Hagemeister GmbH & Co. KG / TRIQBRIQ AG/ Drystack B.V. / Concular GmbH
Standnummer: A3.312

Juryurteil: „Die Kreislaufwand ist, wie der Name schon sagt, ein Kreislaufsystem, das verwendete Baustoffe immer wieder auf das Ausgangsprodukt zurückführt. Es handelt sich um ein umfassend durchdachtes System, gerade auch im nachhaltigen Sinne. Diese sympathische Verbindung von Holzsystem und Ziegel-Vorhangfassade ist überzeugend in der Einfachheit der Handhabung und bietet eine ästhetisch hochwertige Außenwirkung trotz der Verwendung von vermeintlicher „Restware“. Uns hat dieses „Lego für die Baustelle“ einfach überzeugt.“

Produkt: GLASS WITH QUANTUM DOTS
Hersteller: ML System
Standnummer: C3.438

Juryurteil: „Dieses polnische Unternehmen wäre sicherlich nicht auf unserer Liste gestanden, doch wir wurden von der sehr einleuchtenden Idee des neuen Produkts überzeugt: Die Fenster sind immer der Schwachpunkt einer energetischen Sanierung. Da wir als Jury aber gern weiterhin große Fenster einsetzen wollen, ist die Lösung von ML System, die Glasflächen als PV-Anlage mit Verschattung über Abdunklung, aber gleichzeitig auch als Heizung zu benutzen, sahen wir in der Kombination als sehr innovativ an.“

Produkt: ONE-BLOCK Wohnungstrennwand
Hersteller: Wolf Bavaria GmbH / SWISS KRONO TEX GmbH & Co. KG
Standnummer: B5.424 / B5.510

Juryurteil: „Diese vorgefertigte, rückbaubare Schallschutz-Sichtwand macht die Planung von Wohnungstrennwänden im Holzbau sehr einfach und erreicht zugleich sehr gute Luftschalldämmwerte. Möglich macht dies der Einsatz von quarzsandgefüllten Wellkartonplattenstreifen, die anstelle von Federschien aus Metall eingesetzt werden und die Anordnung einer schweren, biegeweichen Mittellage aus ebenfalls sandgefülltem Wellkarton, die stark dämpfend wirkt. Auch im Deckenaufleger dienen sandgefüllte Kartonprofile als lastabtragende Entkoppelungsstreifen. Zusätzliche Schallschutzbekleidungen auf der Baustelle sind nicht erforderlich. Am Ende des Lebenszyklus können die Wände unkompliziert in ihre Bestandteile Massivholzelement, Dämmplatte, Pappe und Sand zerlegt und wiederverwendet, bzw. recycelt werden.“

Besondere Auszeichnung

Produkt: Decork Mediterraneo

Hersteller: DIASEN SRL

Standnummer: B6.335

Juryurteil: „Die sehr aktuelle Zero Waste Philosophie, das wertvolle "Abfallprodukt Kork" aus der Korkherstellung zu nutzen, fanden wir sehr einleuchtend. Gleichzeitig war überraschend, dass zuvor noch niemand anderes an diese Nutzung gedacht hatte, zumal Kork als Boden und Wandmaterial nicht neu ist. Das Zusammenspiel mit gereinigtem Lehm und natürlichen Farbpigmenten erzeugt eine neuartige Putzstruktur, die einfach aufzutragen ist, welche Risse bis zu 2 mm kaschiert und - nicht zu verachten - sehr gute thermische und schallschutzunterstützende Eigenschaften aufweist. Schlussendlich haben uns die warmen, sonnigen Töne der Farbauswahl zusätzlich von diesem sehr universell und überall einsetzbaren Wandbelag überzeugt, mit entsprechender Vorarbeit des Untergrunds, sogar im Nassbereich verwendet werden kann.“

Produkt: LED-Retrofiteinsatz für Leuchten

Hersteller: Fural Systeme in Metall GmbH

Standnummer: A6.431

Juryurteil: „Gewürdigt wird hier kein architektonisches, gestalterisches Projekt, sondern der sehr ernst genommene Ansatz des „Upcycling am lebenden Objekt“. Mit dem Ziel des maximalen Erhalts und eines effizienten, schnellen und damit sehr wirtschaftlichen Umbaus, wurde die Möglichkeit geschaffen, den LED-Retrofiteinsatz werkzeuglos mittels Magnetbefestigung in den Metallsystemdecken zu montieren. Eingriffe in die sonstige Deckentechnik und den Brandschutz, die häufig umfangreichere Ertüchtigungen zur Folge haben, können somit vermieden werden.“

Produkt: VISS³ Freiformfassade

Hersteller: Jansen AG

Kooperation: TU Delft, knippershelbig GmbH Stuttgart, MG Metalltechnik GmbH

Standnummer: B1.320

Juryurteil: „Freiformfassaden werden mit diesem Verfahren plötzlich leicht umsetzbar. Die Fassaden werden in Dreiecke aufgeteilt, bei denen die Kanten standardisiert sind. Jeder Knotenpunkt dagegen, ist ein absolutes Einzelstück. Über einen parametrisierten und automatischen Prozess werden diese, einschließlich der Dichtung, 3D-gedruckt. Innovativ ist dabei die direkte Übersetzung von der Planungsform bis zur Ausführung mit dem Druck statisch rund dichtender Teile mit allen Entwässerungsebenen in 3D. Sie ermöglicht auf einmal die Realisierung einer endlosen Formenwelt und das mit vertretbarem Aufwand.“

Produkt: maxit ecosphere

Hersteller: maxit Gruppe | Franken Maxit Mauermörtel GmbH & Co. KG

Standnummer: A1 .240

Juryurteil: „Der vollständig mineralische, recyclebare Putz ecosphere von maxit überzeugt durch seine vielseitige Verwendbarkeit sowohl im Innen- als auch im Außenbereich und stellt eine wirklich gute Alternative zum Wärmedämmverbundsystem dar. Das mineralische Material aus Mikrohohlglaskugeln ist vollkommen fugenlos und einfach zu verarbeiten. Die Jury spricht für dieses Produkt eine besondere Anerkennung aus, da dieser Putz nicht nur optimal zu verarbeiten ist, sondern auch durch seine Zusammensetzung für Bestwerte in Sachen Wärmedämmung, Gewichtsreduktion und Langzeitstabilität sorgt. Ganz besonders überzeugt hat uns als Jury die aktive Forschung an nachhaltigen, ressourcenschonenden Materialien und Produkten durch maxit. Ecosphere stellt hier einen innovativen Beitrag dar.“

Produkt: MS-F 60/14

Hersteller: Microshade A/S

Standnummer: C2.537

Juryurteil: „MicroShade® MS-F 60/14 ist für uns eine sehr spannende Alternative zu außenliegendem Sonnenschutz aus mehreren Gründen: das Produkt ist eine wartungsfreie Folie, die im Scheibenzwischenraum liegt und es zeichnet sich durch bedeutende Materialminimierung aus. Insbesondere bietet diese Lösung Sonnenschutz bei gleichzeitig freiem Blick!“

Produkt: REISSER Distanzschraube RDS-CA /-CW
Hersteller: REISSER-Schraubentechnik GmbH
Standnummer: B2.121

Juryurteil:

„Die Distanzschraube ersetzt bei vorgehängten hinter-lüfteten Fassaden die bauwerkseitige Unterkonstruktion. Sie wird durch bestehende Dämmschichten gebohrt und reduziert die Durchdringung auf ein minimales Maß, was die Dämmfähigkeit des Wandaufbaus gegenüber herkömmlichen Unterkonstruktionen verbessert. Die Jury schätzt die Innovationsarbeit zur Entwicklung einer in der Herstellung anspruchsvollen, in der Anwendung aber bestechend einfachen und praxistauglichen Lösung.“

Auszeichnung

Produkt: Farbkult Farbfächer
Hersteller: Beecksche Farbwerke GmbH
Design: Thymos AG
Standnummer: B6.130

Juryurteil: „Der Farbkult Farbfächer funktioniert nach dem Motto „Keep it simple“ und bietet zugleich eine Lösung für die immer wieder auftauchenden Probleme bei der Farbauswahl. Die einfache Zusammensetzung **aus nur drei** Pigmenten, hat uns mit **ebenfalls** drei Vorteilen für unseren täglichen Beruf als Architekt*innen überzeugt:

- 1) Farbtreue unter allen Lichtbedingungen
- 2) Qualität der Farbe: Nachhaltigkeit und zu 99% biologische Zusatzstoffe mit der Möglichkeit, Farben ausbessern zu können
- 3) Garantierte Farbechtheit sowohl im Außen- wie auch im Innenbereich“

Produkt: Ennogie-Solardach
Hersteller: Ennogie Deutschland GmbH
Design: Kristian Harley Lindholm
Standnummer: A3.307

Juryurteil: „Das Ennogie-Solardach hat uns als Jury durch seine ästhetisch anspruchsvolle Komplettlösung mit einer gleichzeitig minimalen Unterkonstruktion sehr überzeugt. Es handelt sich um eine aktive Dacheindeckung, die klimaneutralen Sonnenstrom produziert. Durch den Einsatz von Anpassungsmodulen kann das Ennogie-Solardach flexibel auf jede Dachform angepasst und sowohl bei Neubauten als auch in der Sanierung eingesetzt werden. Da auf eine herkömmliche Dacheindeckung vollständig verzichtet wird, spart das Ennogie-Solardach eine signifikante Menge CO2 ein. Für uns als Jury stellt das Solardach einen äußerst aner kennenswerten Beitrag in der Erzeugung nachhaltiger Energien dar.“

Produkt: heroal D 72 PF EM
Hersteller: heroal - Johann Henkenjohann GmbH & Co. KG
Standnummer: B1.310

Juryurteil: „Eine Eingangstür als Sandwichelement ohne Klebeverbindungen: Klickverbindungen reduzieren die notwendige Arbeitszeit, Arbeitsschritte und Arbeitskraft und führen insgesamt zu effizienteren und nachhaltigeren Arbeitsprozessen. Eine gute Möglichkeit mit dem Fachkräftemangel umzugehen. Zudem ist das Element komplett trenn- und rückführbar und somit am Ende eines „Türlebens“ sortenrein zu entsorgen.“

Produkt: Aufzugsschacht als Betonfertigteile
Hersteller: HIEBER Betonfertigteilewerk GmbH
Design: Alexander und Dominik Hieber
Standnummer: A2.140

Juryurteil: „Uns als Jury hat der Aufzugsschacht insbesondere wegen seiner Einfachheit in der Konstruktion überzeugt. Das entwickelte Betonfertigteile stellt sich als besonders durchdachtes und intelligentes System dar. Die bereits vorgefertigten Schachtelemente zum Beispiel, führen zu besonders schnellen Montagezeiten und durch die Vorfertigung im Werk kann eine perfekte, glatte Oberfläche erzeugt werden. Besonders erwähnenswert ist, dass durch die freistehende, autonome Position des Aufzugsschachts dieser optimal mit dem Holzbau oder als zusätzliche Aufzugsoption bei der Sanierung im Bestand kombiniert werden kann.“

Produkt: Innendämmplatte Therm 70
Hersteller: Lehmputz Trockenbausysteme GmbH & Co. KG
Standnummer: B5.141

Juryurteil: „Die Innendämmplatte Therm 70 von Lehmbau Trockenbausysteme GmbH & Co. KG aus Holzfaser- und Lehmmaterialien kombiniert Naturmaterialien und Niedertemperatur-Technologie zu einem Ausbausystem, welches insbesondere bei der Bewältigung der notwendigen energetischen Sanierung von Bestandsbauten und Denkmälern bis zu Einfamilienhäusern unterstützt. Ein einfaches Verbindungssystem für die integrierte Wandheizung und die vorgefertigte Oberfläche des Lehm-Innenputzes begrenzt den Einsatz der notwendigen Gewerke auf wenige Schnittstellen vor Ort, reduziert Austrocknungszeiten im Ausbau erheblich, optimiert als raumseitige Maßnahme die Bauphysik von Bestandsbauten deutlich und erzeugt nicht zuletzt Wohngesundheit durch regeneratives Material.“

Produkt: NEOO - Designed for endless life
Hersteller: OBJECT CARPET GmbH
Projektbeteiligte: Niaga GmbH
Standnummer: A6.401

Juryurteil: „Object Carpet nimmt mit seiner Neuentwicklung des Teppichbelages NEOO das Thema Kreislaufwirtschaft sehr ernst. Der mehrschichtig aufgebaute Belag überzeugt dadurch, dass er erstmals das aus einem PVC-Recyclat bestehende Ausgangsmaterial durchgängig im konstruktiven Gesamtaufbau des Produktes sortenrein einsetzt. Gleichzeitig wurde in 10-jähriger Entwicklungsarbeit eine ressourcen- und energieschonende Produktion, beispielsweise ohne Verbrauch von Wasser aufgebaut, die auch den Rückbau und die Rücknahme des Produkts beinhaltet, so dass es in den Produktionskreislauf zurückfindet. Im kurzlebigen Segment des Büro-Innenausbau es konnte hier eine Perspektive hin zu einer glaubwürdigen Kreislaufwirtschaft gefunden werden.“

Produkt: alphamesh safety systems
Hersteller: proMesh GmbH
Standnummer: B2.302

Juryurteil: „Innovationen für den Baubereich schaffen es, über den Tellerrand hinauszublicken und komplexe Aufgabenstellungen einfach und schlüssig zu lösen. So ist es auch geschehen bei alphamesh safety systems, wo aus dem bekannten Edelstahlringgewebe ein Schließsystem entwickelt wurde, das es ermöglicht, mit geringem Materialeinsatz große Lauflängen und freie Formen ohne aufwendige Profil- oder Schienenkonstruktionen umzusetzen. Die magnetische Verriegelung erlaubt auch die Anforderungen der Barrierefreiheit einzuhalten. Die ästhetische und gleichzeitig funktionale Lösung dieser Probleme und die dadurch entstehenden Freiheitsgrade verdienen eine Auszeichnung.“

Produkt: Innovative Indach-Photovoltaik-Überdachung eines Firmenparkhauses
Hersteller: Rudolf Hörmann GmbH & Co. KG
Lieferanten: Solarwatt (PV Module) / ClickCon (Alu-Schienensystem)
Standnummer: B2.238

Juryurteil: „Das Überdachungssystem aktiviert ein architektonisches Bauteil, die Dachhaut, zur Energiegewinnung und leistet damit per se einen zeitgemäßen Beitrag zum aktuellen Nachhaltigkeits-Diskurs. Das Indach-PV überzeugt dabei durch seinen integralen Ansatz: Sämtliche konstruktiven Bestandteile werden zu einem ganzheitlichen System gefügt. Dabei bleibt es im Ergebnis bestechend einfach, reversibel und wirtschaftlich. Darüber hinaus entwickelt es eine in sich stimmige, nicht minder atmosphärische Gestalt: Im Inneren wird durch die Transluzenz der PV-Dachhaut eine schöne Lichtstimmung erzeugt; nach Außen erscheint das Dach in großer, schimmernder Homogenität.“

Produkt: Schöck Isolink Typ F
Hersteller: Schöck Bauteile GmbH
Standnummer: A1.402

Juryurteil: „Schöck-Isolink ist ein äußerst innovatives Produkt, welches sowohl für Neubauten als auch Bestandssanierungen eingesetzt werden kann. Das Produkt aus Glasfaserverbundwerkstoff sorgt für eine thermisch perfekt Trennung und spart enorme Ressourcen durch Minimierung der Dämmschicht. Die Jury hat diese Eigenschaften als sehr aner kennenswert ausgezeichnet. Durch die thermisch trennende Befestigung bietet der Schöck-Isolink eine hervorragende Lösung für vorgehängte, hinterlüftete Fassaden.“

Produkt: ØG® – zero gravity
Hersteller: Secco Sistemi s.p.a.
Standnummer: B1.325

Juryurteil: „Eine Tür in Form einer Magnetschwebbahn! Höhen von bis zu 6m lassen sich mit einem Finger in Bewegung versetzen – ohne zusätzlichen Antrieb – alles nur mit Magneten im unteren Rahmenbereich. Die ist auszeichnungswürdig.“

Produkt: Hywood
Hersteller: ter Hürne GmbH & Co KG
Standnummer: A6.510

Juryurteil: „Der Bodenbelag Hywood von ter Hürne GmbH & Co KG nimmt sich der Reduzierung des Ressourcenverbrauchs an, der häufig im Widerspruch zu den Anforderungen in Optik und Gebrauch steht. Die auf dem Trägermaterial aus Holzmehl aufgebrachte, hochwertige, hauchdünne Echtholzschicht erfährt eine anspruchsvolle Veredelung, die das Fertigparkett hochstrapazierfähig gegen Wasser und mechanische Beanspruchung macht. Sowohl das Grundmaterial des Trägers wie auch das hochwertige Endprodukt sind Teil eines Kreislaufsystems, das der Hersteller einschließlich Rücknahme-Garantien gewährleistet.“

Alle Einreichungen wurden für die gesamte Dauer der BAU 2023 in einer Sonderausstellung (EO.02/05/06) gezeigt. Darüber hinaus werden alle Teilnehmer in einer Sonderveröffentlichung in Ausgabe 7/8.2023 der Architektur-Fachzeitschrift AIT publiziert.

Kontakt Organisation
Friederike Boy
Projektleiterin AIT-Dialog
innovationspreis@ait-online.de
Fon +49 (0)40 7070 898 18

Kontakt Organisation
Ir. Kristina Bacht (MSc Arch)
Verlagsleiterin AIT-Dialog
kbacht@ait-online.de
Fon +49 (0)40 7070 898 15